# Bedienungs- und Installationsanleitung
# 75 GPD RO-Umkehrosmoseanlage / Wasserfilter
# (Modell 2010 / Version 2)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieser hochwertigen Umkehrosmosenlage der neuesten Generation !
Sie haben sich für eine Qualitätsprodukt entschieden das die hohen Standards zur Trinkwasseraufbereitung erfüllt.

Ihre Wasserqualität wird durch den gebrauch einer RO-Umkehrosmoseanlage deutlich verbessert.

Genießen Sie ab jetzt perfekt gefiltertes Wasser in reinster, unbelasteter Form – Diese RO Osmoseanlage bietet Ihnen dafür die besten Vorraussetzungen.

***Diese Anleitung erklärt Ihnen wie Sie die Anlage in wenigen Schritten in Betrieb nehmen. Bitte lesen Sie sich die Anleitung Vorab sorgfältig durch.***
Bei Unklarheiten oder Fragen zur Anwendung nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

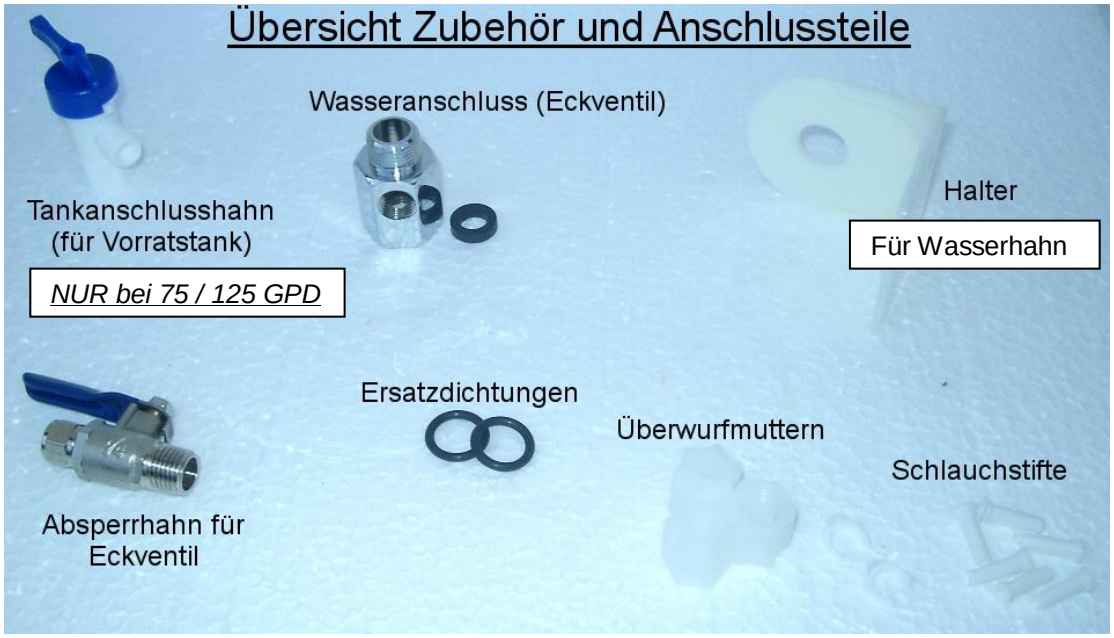
Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Freude und mehr Genuss beim Wassertrinken.

*Stand: Dezember 2009 / Nov. 2010 Ver.2*

## *Inhalt und mitgeliefertes Zubehör:*

1x RO-Umkehrosmoseanlage mit einer 75 GPD Membrane (TFC-2012-75)
3x Vorfiltern 10“ (2x Sediment, 1x Carbon-Blockfilter = ELITE Ausführung)
1x Aktiv-Kohle-Premium Nachfilter mit 3x ¼“ JG Anschlüssen (ELITE Ausführung)
1x Trafo 24 V – 1,2 A mit Druckerhöhungspumpe
1x Wasserhahn und 1x 12 Liter Wassertank (3,2 Gallon)
1x Anschlusszubehör-Set, Ersatz-/Kleinteile und Bedienungsanleitung

***Übersicht:***




**1.**

## Aufbau und Montage

Die Umkehrosmoseanlage ist montiert auf einem Haltewinkel. Dieser sollte waagerecht möglichst in Nähe der Wasserentnahmestelle sicher befestigt werden.

***Beachten Sie bitte das Gewicht der Anlage und wählen dementsprechend den Installationsort aus.***
(Wir empfehlen die Wandmontage, da dies die größte Sicherheit bietet. Ein Freistehender Betrieb z.B. auf dem Boden sollte vermieden werden da dies zu Beschädigungen führen kann).

Die Anlage wurde von uns bereits für Sie vormontiert (V-Ausführung):

- Die Membrane wurde bereits eingebaut, sämtliche Dichtungen gefettet sowie die erforderlichen Anschlüsse mit Teflonband umwickelt. Die Vorfilter wurden je nach Anlagentyp für den einbaut vorbereitet bzw. eingebaut.

***Vorgehensweise bei dem Vorfilter Einbau- und Wechsel :***

BILD 1

***HINWEIS:*** **In der Regel haben wir die Anlage bereits so Vormontiert, dass die Filter korrekt eingebaut sind und diese Arbeiten nicht mehr erforderlich sind !**

Nachdem Sie die Anlage ausgepackt und an einem geeignetem Platz befestigt haben, müssen die mitgelierten Vorfilter eingebaut werden.

Da die Vorfilter eingeschweißt sind, muss zuerst das Papier komplett entfernt werden. (Bild1)

(Dies kann auch Vor der Montage an der Wand durchführen werden. Achten Sie dann unbedingt auf genügend Freiraum unter der Anlage, damit Sie die Filter später problemlos wechseln können).

**1.1**

**Fortsetzung Montage / Wechsel Vorfilter & Gehäuse:**

Bild 2

Schrauben Sie hierzu die Filtergehäuse so wie auf den Bilder zu erkennen unter die Anlage.

Die Vorfilter sollten möglichst mittig im Gehäuse platziert sein.

Bei der schwarzen Gummidichtung ist der korrekte Sitz in der Gehäuseführung zu kontrollieren. (Wir haben diese bereits gefettet und gedehnt)

**Aufbau von rechts nach links (Bild2) :**

➔ ***ACHTUNG:***
***ÄNDERUNG ELITE Version***

***KLARES GEHÄUSE rechts !!!***

1. Vorfilter: Sediment 5µ *(KLARES Gehäuse)*
2. Vorfilter: CARBON Filter *(Weißes Gehäuse)*
3. Vorfilter: Sediment 1µ *(Weißes Gehäuse)*

Bild 3

Nachdem Sie die Gehäuse mit den Filterpatronen Handfest montiert haben, ziehen Sie Gehäuse mit dem beiliegendem Ringschlüssel nach

***(ACHTUNG: nicht überdrehen !!!)***

**2.**

**Schläuche anschließen** *>>> ACHTUNG: Bei dieser Arbeit ggf. Vorher das Wasser abstellen!!!*

An diesen Ausgang schließen Sie bitte den Wasserhahn o.ä. an.

Das Wasser, welches hier austritt ist das Brauchwasser, welches Sie verwenden sollten.

Es wurde bereits durch den Nachfilter (5. Stufe) aufbereitet und kann sofort genutzt werden.

Bild 4.1

Bild 4.2

*Fortsetzung, Schläuche Anschließen*

- *Eingang*

Leitungswasser

An diesen Anschluss schließen Sie den Schlauch von Ihrer Wasserleitung an.

- *Ausgänge*

ABWASSER

Das Wasser was hieraus fließt sollte verworfen werden. Sie können dafür die mitgelieferte Abwasserschelle nutzen
(Montagehinweise finden Sie auf der letzten Seite)

---

**Tank-Anschluss**

Hier schließen Sie Ihren Wasservorratstank zur Wasserspeicherung an.

***HINWEIS „ELITE" VERSION:***
**Die Zuleitung zum Tank wird direkt von dem OMNIUPURE Nachfilter hergestellt.**

**Kürzen Sie die Schläuche auf die für Sie benötigte Länge.**
**Auf einen graden Schnitt ist dabei zu achten.**

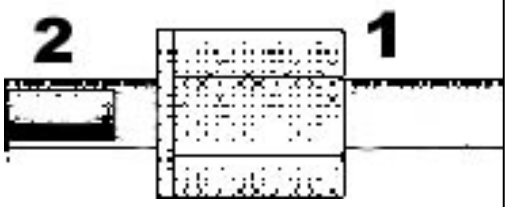
Bild 5

Verwenden Sie unbedingt die mitgelieferten „Schlauchstifte" (Bild 5)

Diese werden einfach in die Schlauchöffnungen gesteckt und sorgen für einen Bündigen Abschluss und sicheres Anliegen der Schläuche.

Wenn Sie die Schläuche damit vorbereitet haben, bitte in die Öffnungen stecken, dabei den festen Sitz prüfen und, wenn vorhanden, mit der Überwurfmutter sichern.

**Montage der Schläuche:**




Schneiden Sie zuerst den Schlauch gerade ab.
Schieben Sie dann die Mutter(1) mit dem Gewinde zu den Schlauchenden über den Schlauch
schieben Sie dann den Schlauchspreizer (2) in den Schlauch
Schieben Sie den Schlauch bis zum Anschlag in den Fitting und drehen die Mutter (1) fest an

**Kürzen Sie die Schläuche auf die für Sie benötigte Länge.**
**Auf einen graden Schnitt ist dabei zu achten.**

**2.1**

**Anschließen des Wasservorratstank**

Den Tank platzieren Sie in Anlagenähe und drehen auf das oben montierte Gewinde (Bild6) den Tankhahn auf (Bild7)

Bild6

Bild7

*Wichtig: Umwickeln Sie das Gewinde am Tank vorab mit ca. 5-6 Lagen Teflon Band*
*(Bei V-Ausführung bereits durchgeführt)*

Kürzen Sie die Zuleitung mit einem geraden Schnitt (wie bereits zuvor bei den Anschlüssen an der Anlage durchgeführt) und stecken die Überwurfmutter vom Hahn auf den Schlauch. Schieben Sie den Schlauch bis zum Anschlag in die vorgesehene Tülle und drehen Sie anschließend die Überwurfmutter fest.

Anschließend befestigen Sie die Abwasserschelle über den Siphon. Die genaue Anleitung finden Sie am Anschluss.

**Tipp: Ein 17. Maul Schlüssel hilft ihnen bei nachziehen**

**2.1**

**Anschluss der Wasserzuleitung**

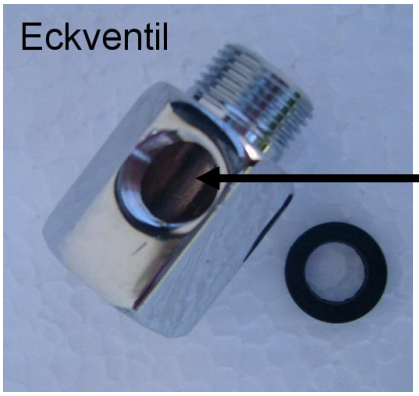



Bild 8

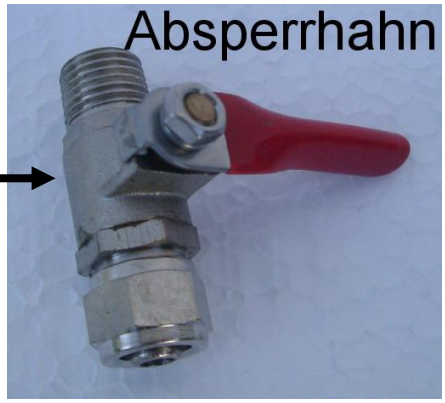



Bild 9

Für das Leitungswasser empfehlen wir Ihnen den mitgelieferten 3/8 Zoll Anschluss für Ihr Eckventil zu verwenden. (Bild 6). Wir haben den Absperrhahn (Bild7) bereits in die erforderliche Öffnung eingebaut.

Durch diese Kombination können Sie Ihre angeschlossenen Geräte problemlos an dem selben Anschluss weiter nutzen.

Danach stellen Sie die Zuleitung zum mitgelieferten Wasserhahn her, die Anleitung dafür finden Sie auf der ***8. Seite***

**2.3**

**Druckerhöhungspumpe und Trafo bzw. AC/DC Wandler**

Die 75 GPD RO-Anlage ist mit einer Leistungsstarken Druckerhöhungspumpe in Kombination mit einem dafür abgestimmten Trafo ausgestatten. Diese Komponenten tragen wesentlich zur hohen Leistung bei.

Die Pumpe baut einen Arbeitsdruck von ca. 7 Bar auf. (Der minimale Wassereingangsdruck beträgt ca. 2,0 Bar).

Die Anlage ist mit einem „Autoflush“ ausgestattet. Diese Vorrichtung bewirkt, dass die Membrane automatisch bei jedem Gebrauch zu beginn für *ca. 18 Sekunden gespült* wird.

> Eingangsseitig ist ein „Low pressure“ Schalter verbaut, wodurch ein Trockenlaufen der Pumpe verhindert wird.

> Ausgangsseitig (Reinwasser-Anschluss) ist ein „High pressure“ Schalter verbaut.
Diese Vorrichtung schaltet die Anlage bei geschlossenem Wasserhahn automatisch ab.

*Anmerkung: Die Pumpe ist nicht für einen permanenten Dauerbetrieb ausgelegt -*
***Nach ca. Einer Betriebsstunde** sollte eine Pause von mindestens 30 Minuten eingehalten werden !*

**ACHTUNG: *Überprüfen Sie bei Inbetriebnahme die Dichtigkeit, ggf. Anschlüsse nachziehen !***

**3.**

**Inbetriebnahme**

Wenn die Umkehr-Osmosenlage komplett installiert ist und alle Anschlüsse fest sitzen sowie die Stromversorgung für die Pumpe hergestellt ist, kann das Wasser aufgedreht werden.

Der Sensor erkennt dies und schaltet dann die Pumpe automatisch ein. (Details unter 2.2)

***Zunächst müssen jetzt alle Anschlüsse auf Dichtigkeit geprüft werden***.

Wenn Wasser austritt können die Fittings oder das Modulgehäuse fester angeschraubt werden.

Aus der Abwasserleitung (Ausgang 2 muss das Wasser jetzt in einem schwachen Strahl austreten, nach einigen Minuten auch aus der Reinwasserleitung (Ausgang 3).

***ACHTUNG – Unbedingt zu befolgen:***

Das Reinwasser, dass zuerst produziert wird muss verworfen werden, da es noch Reste des Desinfektions- und Konservierungsmittels enthält.

***Nach mindestens 1 Stunden Laufzeit (Wir empfehlen 2 Stunden) kann das Wasser genutzt werden.***

*Anmerkung: Die Pumpe ist nicht für einen permanenten Dauerbetrieb ausgelegt*
***Nach ca. Einer Betriebsstunde** sollte eine Pause von mindestens 30 Minuten eingehalten werden !*

**4.**

**Wartungsempfehlungen**

## Vorfilter

Der Vorfiltersatz und ggf. auch der Nachfilter sollten bei normal verschmutztem Leitungswasser ***ca. alle 6 Monate getauscht werden***.

Sollte dies nicht geschehen verliert die Anlage die Trinkwasserzulassung.

Bei stärker verschmutztem Wasser nach Bedarf.
(Reinwasserproduktion geht zurück).

## Membrane

Die Membrane hat bei Leitungswasser mittlerer Härte eine ***Lebensdauer von einigen (ca. 3 ) Jahren***.

Danach muss sie gegen eine neue ausgetauscht werden

**5.**

**Störungshinweise und Abhilfe Empfehlungen**

**- es fließt zuwenig Abwasser**
Prüfen ob der Vorfilter verstopft ist.

**- es fließt zuwenig Reinwasser**
Prüfen, ob auch zuwenig Abwasser fließt und ggf. Vorfilter wechseln (s.o.)

**- Wasserdruck zu niedrig.**
Prüfen ob die Pumpe korrekt arbeitet (Stromverbdingung hergestellt ?)

**- Modul verstopft oder verbraucht.**
Das Modul kann in eine 5 % Zitronensäurelösung *max. 8 Stunden gelegt werden*. Danach erfolgt ein 15-20 Minuten langes Spülen. Sollte dies keinen Erfolg haben, muss das Modul ausgetauscht werden. Hierbei sind Standard Osmosemembrane mit 75-125 GPD und 10 Zoll Länge zu verwenden.

**- Rückhalterate zu niedrig.**
Prüfen Sie den Wasserfluss (Reinwasser, Abwasser, s.o.)
Ggf. Vorfilter wechseln. Ist der Wasserfluss in Ordnung, spülen Sie die Anlage für ca. 60 min.
Verbessert sich die Rückhalterate, spülen Sie weiter, bis die Werte in Ordnung sind.
Tritt keine Verbesserung ein muss die Membrane eingeschickt oder ausgetauscht werden.

**6.**

## Wichtige Hinweise / Tipps

*Der korrekte Anschluss:*

Schließen Sie die Umkehrosmoseanlage immer an die Kaltwasserleitung an.
Bei erhöhten Wassertemperaturen steigt zwar die Reinwasserproduktion, die Rückhalteraten verschlechtern sich aber.
**Außerdem wird bei Temperaturen über 35 °C die Membrane zerstört**.

*Abschalten 1:*

Wenn Sie die Anlage abschalten, drehen Sie den Wasserhahn zu. Niemals nur den Reinwasserhahn zudrehen.
Achten Sie unbedingt darauf, dass Abwasser und Reinwasser frei ablaufen können.

*Abschalten 2:*

achten Sie beim Abschalten darauf, das die Membrane nicht trocken läuft, dies führt zur Zerstörung
Ein Tipp: verbinden Sie nachdem kein Druck mehr auf der Anlage ist, Abwasser und Reinwasserleitung mit einem 3/8 Zoll Schlauch, oder legen Sie die Schläuche über die Membrane.

*Stillstand:*

Die Anlage kann ohne weiteres für längere Zeit abgeschaltet werden. Wenn die Anlage für mehr als 6 Wochen abgestellt werden soll, empfehlen wir, sie mit Desinfektionslösung zu füllen. Bei erneuter Inbetriebnahme muss die Anlage dann zunächst für ca. 30 min. gespült werden.
Dies empfehlen wir auch nach kürzeren Stillstandszeiten, wenn kein Desinfektionsmittel benutzt wurde.

*Lagerung:*

Die Anlage muss grundsätzlich frostfrei gelagert werden. Frost würde die Membrane zerstören.

**7.**

## Abschließende Installationen

*Umkehrosmose Wasserhahn:*

Bevor Sie damit beginnen suchen Sie sich einen geeigneten Platz aus.
Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn ausreichend in Spüle reicht.

Bohren Sie nun ein 12mm Loch und säubern es von Holzresten.
Entfernen Sie nun die Mutter vom Wasserhahn und stecken zuerst über die Gewindestange die silberne Abdeckung, dann die mittlere Dichtung und führen den Hahn in das vorgebohrte Loch.
Schieben Sie nun von unten die große Dichtung- und Anschließend die kleine Dichtung über die Metallstange. Befestigen Sie den Wasserhahn mit der mitgelieferten 14 mm Mutter und halten diesen oben mit der Hand fest.

Stecken Sie nun die Überwurfmutter über den Schlauch und dann die transparente Hülle.

Danach stecken Sie die blaue Einsteckhülse in den Schlauch und schieben den Schlauch bis zum Anschlag in die Gewindestange und schrauben die Mutter nun an der Gewindestange fest.

*Installation der Abwasserschelle:*

Der Abflussbügel sollte über dem Siphon in der senkrechten Abflussleitung angebracht werden.
Bohren Sie ein 6 mm Loch in die vorbestimmte Position des Abflussrohres. (evtl. mit einer leichten kreisförmigen Bewegung erweitern, bis der Schlauch reinpasst).
Kleben Sie den Schaumstoff in den Adapter und befestigen Sie den Adapter am Abflussrohr (Loch mit einem Stück Wasserschlauch zentrieren).
Schrauben per Hand kräftig anziehen oder mit einem 12er Schlüssel nicht zu fest andrehen.

***ACHTUNG: Überprüfen Sie bitte nach der Installation die Dichtigkeit !***

**8.**

**Technische Daten**

*Technische Spezifikation:*

- ca. 250-300 Liter Wasser am Tag bei 1:2 / 1:3 je nach Wasserbeschaffenheit

- 3x 10" Filtergehäuse aus hochwertigem Kunststoff, Farbe: 2x weiss und 1x klar

- 3x Vorfilter Stufen: 1 x 5 Micron, 1 x Aktivkohlegranulat,- 1 x Aktivkohleblockfilter

- 1x 75 GPD ( Gallon per day, 1 gallon = 3,8 Liter ), low pressure Membrane mit 93 % - 96 % Rückhalterate, Typ: 1812-75 oder 2012-75

- 12 Liter / 3,2 Gallon Wassertank inkl. Absperrhahn

- An - und Abschaltautomatik

- Schläuche mit Schnellverbindern und robusten Drehverbindern ausgestattet

- Druckerhöhungspumpe ( Boosterpumpe, hochwertige Version )

- Elektronisches Spülventil (auto flush), spült eigenständig die Membrane und erhöht dadurch deutlich die Nutzungsdauer

- 1 Trafo 24 V 1,2 A

- Edel-Osmosewasserhahn mit Keramikdichtung (dadurch besserer Schutz vor eindringenden Erregern)

- Abmessungen: 42 x 25,5 x 55 cm ( Länge x Tiefe x Höhe )

- Gewicht: 15 Kg

- Wasserdruck: min. 2 bar / max. 7 bar ; Wassertemperatur: min. 5 °C / max. 35 °C

- Eingangswasser, mg / l , max.1000 µS ; Eisengehalt max. 0,2 mg / l ; pH-Wert: von 3 bis 11

*Zertifizierungen*

- WQA = Hersteller ist Mitglied ' Water quality association'

- ROHS Bauteile

- NSF-Standard

- TÜV Rheinland

- Trafo CE

- WEEE Registrierung

***Wenn Sie Fragen / Probleme haben oder ein Ersatzteil(e) benötigen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.***

***Rufen Sie uns an oder schreiben uns eine Email***

***Telefon: +49 (0)4104 / 96 29 771***
***Email: info@ah-aquashop.de***